



Daniel Friedrich Sturm
UNEINIG IN DIE EINHEIT
 Die Sozialdemokratie und die Vereinigung
 Deutschlands 1989/1990

Willy-Brandt-Studien, Band 1

520 Seiten, Broschur
 29,90 Euro
 erschienen Mai 2006
 ISBN 978-3-8012-0363-4

Mit dem Fall der Mauer wurde Deutschlands Einheit zum Streitpunkt in der SPD. Während Willy Brandt und andere die einmalige historische Situation beschworen, akzeptierten Teile der Partei nur widerwillig den Weg zur staatlichen Einheit. Pointiert schildert Daniel F. Sturm ihre Kontroversen und liefert tiefe Einblicke in das Innenleben der Sozialdemokratie während dieser spannenden Phase deutscher Nachkriegsgeschichte. Im Herbst 2005 hat die Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung die Dissertation mit dem Willy-Brandt-Preis zur Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern ausgezeichnet.

Seit Sommer 1989 stritt die SPD intern wie öffentlich über ihren deutschlandpolitischen Kurs. Die Frage der Einheit trieb einen Keil in die Partei. Willy Brandt war bestürzt über die Auffassung Oskar Lafontaines und weiterer »Enkel«, die im Fortbestehen zweier deutscher Staaten eine Voraussetzung für den Frieden in Europa sahen. Obwohl Sozialdemokraten wie Brandt und Hans-Jochen Vogel mahnten, man dürfe diese einmalige historische Chance nach dem Fall der Mauer nicht ungenutzt verstreichen lassen, akzeptierten Teile der SPD nur widerwillig jene politischen Fakten, wie sie von der Regierung Kohl geschaffen wurden: Wirtschafts- und Währungsunion, schließlich die staatliche Einheit selbst. Interviews mit mehr als 50 Akteuren sowie zahlreiche unveröffentlichte Dokumente gestatten eine pointierte, lebendige Zustandsbeschreibung der SPD 1989/90.

Daniel Friedrich Sturm

Dr. phil., geb. 1973 in Bochum, studierte Politische Wissenschaft sowie Osteuropäische Geschichte und Volkskunde an der Universität Bonn. Er ist Redakteur bei der Tageszeitung »Die Welt« in Berlin.

VERLAG J. H. W. DIETZ NACHF.

Dreizehnmorgenweg 24
 D-53175 Bonn
 Fax +49 (0) 228/23 41 04
 www.dietz-verlag.de

PRESSE
 Mareike Malzbender
 Tel. +49 (0) 228/18 48 77-26
 mareike.malzbender@dietz-verlag.de

VERTRIEB
 Flora Frank
 Tel. +49 (0) 228/18 48 77-27
 flora.frank@dietz-verlag.de

